

## Frage 6: Quellen- und Abbildungsverzeichnis

### Literatur

Auf der Maur A. et al. (2012): Vierwaldstättersee – eine Sehfahrt. Natur- und Kulturphänomene an seinen Ufern. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern, Band 39. Luzern.

Hasler M. / Egli H.-R. (2004): Geografie: Wissen und verstehen. Ein Handbuch für die Sekundarstufe 2. Bern.

Keller O. / Krayss E. (2005): Der Rhein-Linth-Gletscher im letzten Hochglazial. Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, 150/1-2, S.19-32 sowie 150/3-4, S.69-85.

Maisch M. / Burga C. A. / Fitze P. (1993): Lebendiges Gletschervorfeld – Führer und Begleitbuch zum Gletscherlehrpfad Morteratsch. Samedan.

Spillmann P. (2011): Geologie des Kantons Uri. Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Uri. Altdorf.

Stadelmann P. (2007): Vierwaldstättersee: Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Kriens.

Trümpy R. / Nabholz W. (1967): Umgebung von Zürich; Zentralschweiz bis Meiringen und Altdorf; Glarnerland; Walensee-Chur. Geologischer Führer der Schweiz / Guide géologique de la Suisse, Heft 7. Basel.

Trüssel M. (2007): Die Franzosenhöhle am Bürgenstock. Alpnach.

Wanner M. (1987): Geologie des westl. Bürgenstocks: Unter besonderer Berücksichtigung der Garschella-Formation, des Seewerkalks und des Tertiärs. Unpublizierte Diplomarbeit (Universität Zürich).

### Karten

Buxtorf A. (1910): Erläuterungen zur geologischen Karte des Bürgenstocks – Spezialkarte 29a mit Profiltafel 29b. Geologische Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Buxtorf A. (1916): Erläuterungen zur geologischen Karte der Rigihoehfluhkette – Spezialkarte 29a mit Profiltafel 29b. Geologische Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Swisstopo (2009): Die Schweiz während des letzteiszeitlichen Maximums (LGM), Karte 1:500'000.  
<http://www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/products/maps/geology/geomaps/LGM-map500.html> (06.05.15)

### Internet

[http://www.rigi.ch/getdoc/8b529918-cb62-4b65-95f5-c7a584d74cf4/Rigi\\_magazin\\_2011\\_WEB](http://www.rigi.ch/getdoc/8b529918-cb62-4b65-95f5-c7a584d74cf4/Rigi_magazin_2011_WEB) (06.05.15)



## Abbildungen

Abb. 1: Der Bürgenberg gegen Ende der letzten Eiszeit

Quelle: <http://www.gletschergarten.ch/Luzern-zur-Eiszeit.71.0.html>, Gletschergarten Luzern

Abb. 2: Blick bei Hochnebel vom Pilatus auf den Bürgenberg und die Rigi

Quelle: <http://2come.org/Pilatus072.jpg>, Adrian Zbinden

Abb. 3: Eiszeitrelief des Bürgenbergs vor 20'000 Jahre

Quelle: Trüssel (2007), Relief hergestellt von Toni Mair (Zug), ausgestellt im Naturama Aargau, Aarau

Abb. 4: Die Zentralschweiz heute im digitalen Höhenmodell (unten) und gegen Ende der letzten Eiszeit (oben). Auf dem Gletscher sind Moränen und Findlinge zu sehen. Auf rundgeschliffenen Hügeln (= Rundhöcker) grasen Rentiere und Mammuts.

Quelle Bild Eiszeit: <http://www.gletschergarten.ch/Luzern-zur-Eiszeit.71.0.html>, Gletschergarten Luzern

Quelle Bild heute: <http://www.atlasderschweiz.ch>, © 2015 ETHZ / swisstopo

Abb. 5: Die Zentralschweiz (mit Pilatus, Luzern und Rigi) während der Maximalphase der letzten Eiszeit (ca. 24'000 Jahre vor heute), © 2015 swisstopo.

Abb. 6: Dunkler Findling einige Meter südlich des Restaurants Hammetschwand. Auffällig ist sein Kontrast zum umliegenden (anstehenden) Kalkstein.

Quelle: Armin Rempfler, PH Luzern

Abb. 7: Klimarückschlüsse mit Hilfe der Dicke von Baumjahren,

Quelle: <http://www.spektrum.de/lexikon/geographie/dendrochronologie/1589>, ©2001 Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg

Abb. 8: Warm- und Kaltzeiten der letzten 100'000 Jahre

Quelle: Hasler / Egli (2004)

Abb. 9: Gletscherausdehnungen während der grössten (Riss-) und der letzten (Würm-)Eiszeit. Das Gletschereis etwa des Reussgletschers lag in der Würmeiszeit durchschnittlich 200 m tiefer als in der Risseiszeit.

Quelle: Hasler / Egli (2004)

Abb. 10: Markante Seitenmoräne am (gegenüber liegenden) Ufer des Sempachersees, © Wikimedia Commons, Krol:k, Sempachersee Pilatus Titlis DSC04751.jpg

Abb. 11: Drumlinlandschaft am Hirzel

Quelle: <http://www.swisseduc.ch>, Jürg Alean

